

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 10

Rubrik: Gleichungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

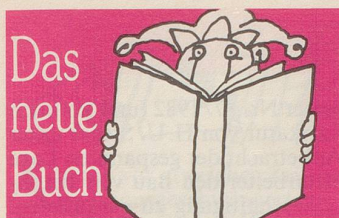
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus Schweizer Verlagen

Im Acadia Verlag Muttenz erschien «USA Nationalparks» von Hohermuth/Runge, ein Reiseführer zu den Naturwundern der USA. Informativ, umfassend, übersichtlich und reich illustriert werden 41 Nationalparks und 45 Natur- und Nationaldenkmäler beschrieben mit präzisen Angaben über mehr als 350 Sehenswürdigkeiten und 200 Tierbeobachtungsorte (300 Seiten, 150 Photos, 41 Karten, 7 Routenvorschläge).

Edition Erpf, Bern, gab mit «Jimmy Schneider Eisenplastiker» eine Würdigung zum 60. Geburtstag des Künstlers heraus, der wohl eine der originalsten Persönlichkeiten der Schweizer Kunstszene ist. Das Buch umfasst zahlreiche Text- und Bildbeiträge.

Aus dem Verlag Gute Schriften, Zürich, ist «Wim» von Max Allenspach (1954–1963 Rektor eines Gymnasiums). In einer glücklichen Verbindung von pädagogischer Erfahrung und neuer Einsicht, von Schalk und Ernst beschreibt der Autor, wie er mit wachsender Aufmerksamkeit die Entwicklung seines Neffen Wim verfolgt.

In der Buchreihe «AT-Vitrine» des AT-Verlages Aarau erschien von Esti Reich «Auf den Vogel gekommen», voller reich illustrierter Anregungen zu Spiel und Spass mit Marionetten. Und der Verlag Tanner und Stachelin, Zürich, überrascht mit «Reise ins Land der 3. Dimension», nämlich mit Darstellung und Erläuterung – in Wort und Bild – der Wirkung von Stereobildern und -photos. Der Autor und Photograph Hans Knuchel schildert, wie das optische Tiefenerlebnis zustandekommt.

Artverwandt ist das vom Verlag 3-D-World, Basel, herausgegebene «Hotel Morbid» von Haisch, ein dreidimensionales Photobuch, das dem Betrachter ein völlig neues Seh- und damit auch Interpretationsgefühl vermittelt, welches einem ermöglicht, aus den Bildern von alten Hotelräumlichkeiten Lebensgeschichten herauszulesen. *Johannes Lektor*

Gleichungen

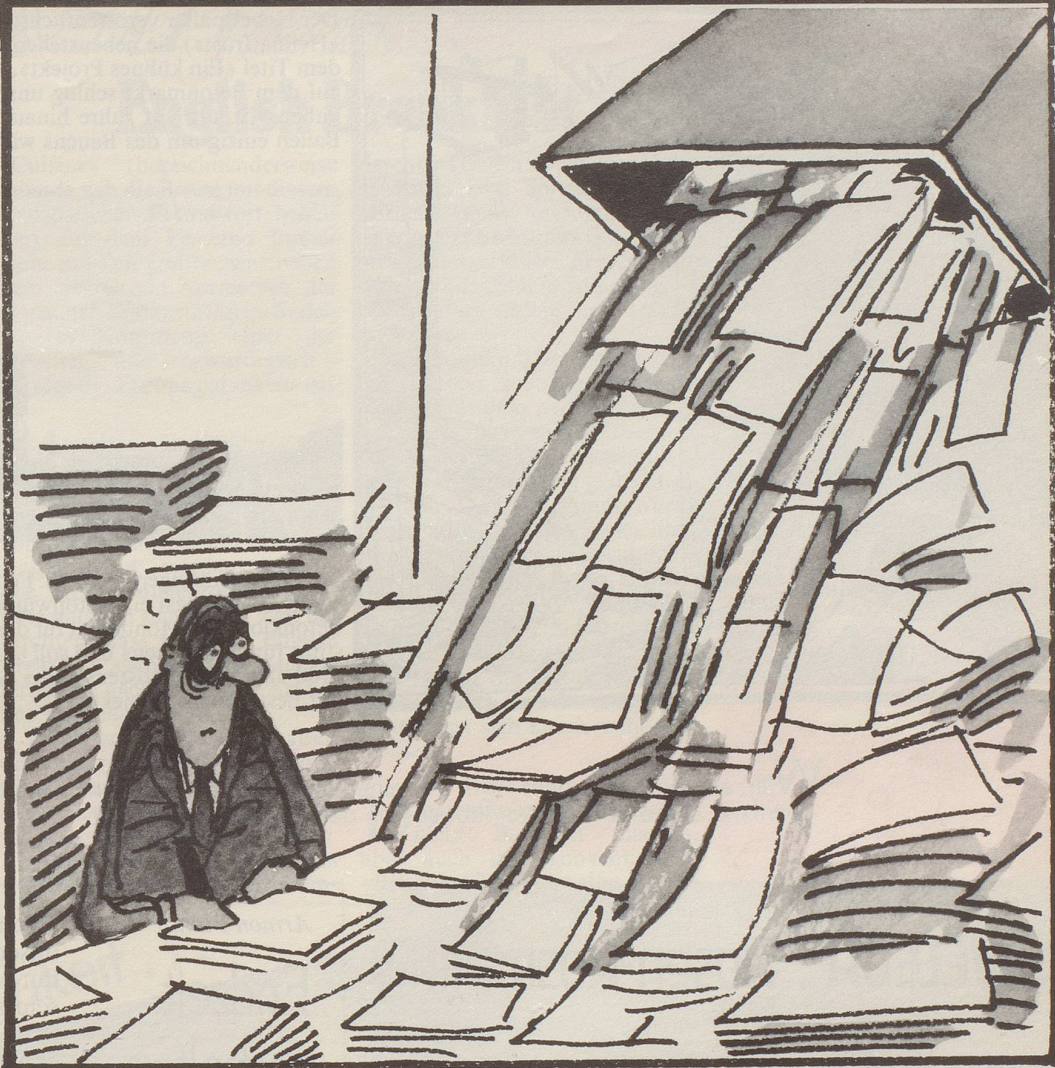
In einer Diskussion um die Schule war zu vernehmen: «Schüler geben ihren Lehrern keine guten Zeugnisse.» *Boris*

Äther-Blüten

Früher konnte man sich an ein (gedrucktes) Radioprogramm mehr oder weniger halten. Jetzt erfährt man von der Ansagerin, «was mer i de nächstte drei Schtund esoo vorhänd ...» (Erlauscht am 10. 2. 1984 um 9.05 Uhr.) *Ohohr*

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Der Vorarbeiter zu einem Kollegen: «Gut, ist Direktor Müller Vorgesetzter. Als Untergebenen könnte man ihn überhaupt nicht brauchen!»

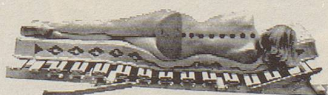
Dieter Schertlin

Kleine Veloparking-Story

Auch gegenüber Velofahrern herrschen neuerdings härtere Sitten in der Stadt. Zumindest das Abstellen der Zweirad-vehikel ausserhalb der hierfür gekennzeichneten Flächen wird dann und wann gebüsst, was ja angesichts des mancherorts zu treffenden Velodurcheinanders nicht ganz unverständlich ist. Als ich, wieder einmal in Eile, mein Zweirad soeben neben ein paar andere ausserhalb der Bodenmarkierung abgestellt habe, sehe ich ein paar Meter weiter weg einen Polizisten. Er dreht sich um und schaut angelegentlich die Plakate an der Hausfront gegenüber an. Trotzdem verspüre ich ein warnendes Gefühl. Ich schiebe das Velo durch das Gewirr anderer Fahrräder hindurch auf den für sein Abstellen reservierten Platz.

Als er meine Schritte hört, dreht sich der Polizist um, zuerst nach dem Velo und dann nach mir. Er hat den Block mit den Bussenzetteln schon in den Händen. Immerhin erwidert er mein Lächeln, wiewohl sicher mit anderen Gedanken als ich, auch wenn sich diese bei uns beiden um die Feststellung «nicht erwünscht» drehen.

Lattoflexen
die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!

lattoflex

Bettssystem
bewährt bei Rheuma und
Rückenbeschwerden

Verlangen Sie die Dokumentation bei
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen, Tel. 061/91 03 11.